

Medienmitteilung, 21. November 2010

Ein Festival feiert sich selbst: 25 Jahre Jungfilmfestival Luzern

Das Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILM MAKERS feierte am Wochenende sein 25-jähriges Bestehen und zeigte aus diesem Anlass Filme von ehemaligen Gewinnern wie Michael Steiner und Reto Caffi. Das Wettbewerbsprogramm mit den Werken der Nachwuchsfilmern überzeugte einmal mehr durch seine Vielseitigkeit und Qualität – ein Versprechen für die Zukunft.

«Wir wollen jungen Filmschaffenden eine Plattform bieten, ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen», erklärt Festivalleiter Philippe Renner. Der Luzerner weiter: «Es freut uns natürlich, wenn wir für Teilnehmer auch immer wieder ein Sprungbrett für eine erfolgreiche Zukunft sein können.» Dass dies nicht bloss Rhetorik ist, zeigte der Jubiläumsblock am Vorabend des Samstagprogramms. In diesem Rahmen wurden Werke von ehemaligen Gewinnern des Luzerner Filmpreises gezeigt. Unter ihnen reihen sich heute gestandene Schweizer Filmemacher ein wie Michael Steiner («Sennentuntschi») und Reto Caffi (Oskarnominierung 2009 für den Kurzfilm «Auf der Strecke»).

Mit der Preisverleihung erreichte das Jubiläumsfestival, das in diesem Jahr rund 700 Besucher zählte, am Samstagabend seinen Höhepunkt. Die prominent besetzte Jury mit Mike Eschmann (Filmemacher und Drehbuchautor, u.a. Regie von «Achtung, fertig, Charlie!»), Mathieu Gilliard (Videoredaktor 20 Minuten) und Thaïs Odermatt (Gewinnerin des Luzerner Filmpreises 2009) lobte das hohe Niveau des Wettbewerbs und überreichte insgesamt elf Preise. Den Luzerner Filmpreis, einen Förderbeitrag von CHF 1'500.–, gewann Manuel Wiedemann mit dem Film «Störfaktor». Der an der Hochschule Luzern studierende Basler überzeugte die Jury mit einem packenden Porträt einer jungen, urbanen Generation, die ihren Platz in der Gesellschaft sucht. Den zweiten Preis sicherten sich Stephanie Cuérel und Joshua Schaub mit «Logged In». Ihr Film setzt sich kritisch mit dem Thema Social Networks auseinander. «Ein brandaktuelles Thema, denn praktisch jeder hat heutzutage einen Facebook-Account – der Film zeigt sehr schön, dass man heute zwar mit vielen vernetzt ist, dies aber nicht in jedem Fall vor Einsamkeit schützt», so die Jury. Den dritten Preis heimste sich Jan Mettler mit dem Film «Ronaldo» ein. Er überzeugte die Jury mit einer starken Schauspielführung und verstand es zudem, das Publikum von Beginn weg in eine andere Welt zu entführen.

Den Luzerner Nachwuchsfilmpreis durften dieses Jahr Christina Welter und Janine Hertaeg (beide Jahrgang 1994) für ihren Animationsfilm «Im Teppichladen» entgegennehmen. «Die Beiden beschränken sich auf eine gute Idee und entwickeln diese dann konsequent weiter», lobte die Jury die beiden jungen Frauen für ihren Beitrag. Einer der Spezialpreise (Bester Dokumentarfilm) ging an Lokalmatador Matteo Gariglio für «Harlekin». Der Adligenswiler trug nach 2009 zum zweiten Mal in Folge einen Preis nach Hause.

7upcomingFILM MAKERS

**Schweizer
Jungfilmfestival
Luzern**

Das früher unter dem Namen Innerschweizer Filmtage (IFT) bekannte Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILM MAKERS bietet dem Schweizer Film nun schon seit 25 Jahren eine Plattform. Ziel des Jungfilmfestivals ist es, junge einheimische Filmschaffende und damit die Schweizer Filmkultur zu fördern. Einmal jährlich wird Jungfilmenden und Filmbegeisterten eine Plattform geboten, ihre Werke zu präsentieren, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Über dies hinaus bietet das Schweizer Jungfilmfestival Luzern Gelegenheit, Erfahrungen an einem professionellen Filmfestival zu sammeln. Das vom Verein Jungfilm organisierte UPCOMING FILM MAKERS ist das einzige Jungfilmfestival der Zentralschweiz und daher für die Kultur- und Jugendförderung von grosser Bedeutung.

(Zeichen: 3'698)

Alle Gewinnerinnen und Gewinner in der Übersicht

Luzerner Filmpreis (unter dem Patronat der Bourbaki Kinos):

1. Preis (CHF 1'500.-): Störfaktor (Manuel Wiedemann)
2. Preis (CHF 1'250.-): Logged In (Joshua Schaub und Stephanie Cuérel)
3. Preis (CHF 1'000.-): Ronaldo (Jan Mettler)

Luzerner Nachwuchsfilmpreis (CHF 1'000.-):

Im Teppichladen (Christina Welter & Janine Hertaeg)

Spezialpreise (dotiert mit je CHF 400.-):

- Spezialpreis für bester Dokumentarfilm: Harlekin (Matteo Gariglio)
- Spezialpreis für beste Animation: Imago (Rebekka Keusch)
- Spezialpreis für beste Regie: Knockturne (Sebastian Kuonen)
- Spezialpreis für bestes Sounddesign: Stillstand (Oliver Schwarz)
- Spezialpreis der Jury: Ich bin's Helmut (Nicolas Steiner)
- Spezialpreis Next Next Francis Ford Coppola: Film Noir Smoking (Leon Schwitter)

Publikumspreis (Panasonic Kamera im Wert von CHF 400.-):

- Ich bin's Helmut (Nicolas Steiner)

Gewinnerfilme Klassenfilmwettbewerb

- Gewinnerfilme Klassenfilmwettbewerb
- Beste Reportage: «Gehzeiten» (Shathursan Vasanthakumaran, ein Projekt an der Kantonsschule Alpenquai Luzern)
- Beste Regie: «Mobbing» (Patrick Achermann, Tobias Bachmann, Adrian Bucher, Sara Galliker, Victor Gaspar, Seline Hafner, Alice Schmidli & Anita von Rotz)
- Beste Idee & Umsetzung: «Musik kennt keine Altersgrenze» (Corina Dreier, ein Projekt an der Kantonsschule Alpenquai Luzern)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Tobias Lengen
Mitglied der Festivalleitung
Kommunikation
Postfach 4245
6002 Luzern
Schweiz
Tel: 041 511 55 05
Mobil: 078 811 77 96
tobias@upcoming-filmmakers.ch
www.upcoming-filmmakers.ch